Es geht auch mal ohne Karten!
Statt Weihnachtspost aus dem Lipper Kreishaus: Landrat Lehmann spendet 2.500 Euro



Donnerstag 22. Dezember 2016 - **Detmold (wbn). Dieser Tage landet wieder zahlreiche Weihnachtspost in den Briefkästen. In Zeiten von E-Mail und WhatsApp ist der persönliche Gruß für viele noch etwas Besonderes. Landrat Dr. Axel Lehmann hat sich in diesem Jahr dennoch dagegen entschieden, Weihnachtskarten zu versenden.**

„Stattdessen wollen wir hilfebedürftigen Menschen in Lippe etwas Gutes tun und Einrichtungen, die wertvolle Dienste für unsere Gesellschaft leisten, unterstützen“, betont er.

(Zum Bild: Landrat Dr. Axel Lehmann (li.) überreicht einen Scheck für die „Aktion Lichtblicke“ an Radio-Lippe-Chefredakteur Markus Knoblich. Weitere 1.500 Euro gehen an drei Vereine aus der Region. Foto: Kreis Lippe)

Fortsetzung von Seite 1

Exemplarisch überreichte Lehmann jetzt Markus Knoblich, Chefredakteur von Radio Lippe, einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro, die in die Aktion Lichtblicke fließen und Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Lippe, die materiell, finanziell und seelisch in Not geraten

sind, zu Gute kommen.

Je weitere 500 Euro erhalten die Stiftung Herberge zur Heimat, eine Einrichtung für Menschen in sozialen Notlagen, der Verein „Hilfe zum Weiterleben“, der mit dem Krisentelefon Lippe und verschiedenen Selbsthilfegruppen eine Anlaufstelle für Hilfesuchende bieten, sowie der ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.

„Mit der Spende will der Kreis Lippe diejenigen unterstützen, die vielleicht nicht mit ihrer Familie unter dem Weihnachtsbaum sitzen können, die krank sind oder keine Bleibe haben und auf unser aller Hilfe angewiesen sind“, unterstreicht der Landrat. „Ihnen und allen anderen Lipperinnen und Lippern wünsche ich ein besinnliches Fest und ein gesundes und glückliches Jahr 2017“.